

Ich / wir nehme/n an der Veranstaltung
mit _____ Person(en) teil.

Absender / Stempel

Veranstaltungsort:

RehaNova
Ostmerheimer Str. 200
51109 Köln-Merheim

Organisation:

Sadiye Öner
Tel: 0221-8907-3770
Email: oeners@kliniken-koeln.de

Wissenschaftliche Organisation:

Dr. med. Dirk R. Bulian
Tel: 0221-8907-3770
Email: buliand@kliniken-koeln.de

PD Dr. med. Tahar Benhidjeb
Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. habil. Jörn Bernhardt
Abt. f. Diagnostische und Interventionelle Endoskopie
Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. Heinz-Johannes Buhr
Sekretär der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und
Viszeralchirurgie (DGAV)
Chirurgische Klinik und Poliklinik I
Charité, Campus Benjamin Franklin, Berlin

Dr. med. Dirk R. Bulian
Klinik für Viszeral-, Gefäß-, und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Campus Merheim - Kliniken der Stadt Köln

Dr. med. Jens Burghardt
Abteilung für Chirurgie
Evangelisch-Freikirchliches Krankenhaus Rüdersdorf

Prof. Dr. Hubertus Feußner
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Prof. Dr. med. Markus M. Heiss
Klinik für Viszeral-, Gefäß-, und Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Campus Merheim - Kliniken der Stadt Köln

Prof. Dr. med. Georg Kähler
Zentrale Interdisziplinäre Endoskopie
Universitätsklinikum Mannheim

Dr. med. Kai Lehmann
Chirurgische Klinik und Poliklinik I
Charité, Campus Benjamin Franklin, Berlin

Dr. med. Axel Sauerwald
Frauenklinik, Krankenhaus Holweide
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln

Dr. med. Andreas Zerz
Klinik für Chirurgie
Kantonsspital Bruderholz/Schweiz

Prof. Dr. med. Carsten Zornig
Abteilung für Chirurgie
Israelitisches Krankenhaus in Hamburg

2. Kölner NOTES-Symposium



Mit Live-OP in 3D

11. Februar 2012
09³⁰ – 15⁰⁰ Uhr
RehaNova Merheim

Unter der Schirmherrschaft von:



Klinik für Viszeral-, Gefäß-, und
Transplantationschirurgie
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl Chirurgie I
Campus Merheim - Kliniken der Stadt Köln

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Thema N.O.T.E.S. ist weithin in aller Munde. Aber was ist erreicht und was in der weiteren Entwicklung?

Nach dem anfänglichen Hype und den z.T. sehr emotional geführten Diskussionen ist es nun an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen und die erzielten Ergebnisse nüchtern zu analysieren.

Inzwischen hat sich die transvaginale Cholezystektomie an verschiedenen Kliniken als sichere Alternative etabliert. Wie aber sind die Ergebnisse der klinischen Studien und wo liegen die Grenzen des Verfahrens?

Inzwischen werden in der Klinik aber auch Eingriffe an anderen Zielorganen, z.B. an der Appendix und am Kolon, in der NOTES-Technik durchgeführt. Dabei sind gerade transgastrale Eingriffe, die nicht der Geschlechterselektion des transvaginalen Zugangsweges unterliegen, mit Interesse zu verfolgen.

Wir sind glücklich, auf diesem weiterhin hoch spannenden Gebiet erneut die maßgeblichen Entwickler der verschiedenen Techniken aus Deutschland, diesmal zusätzlich auch aus der Schweiz für unser Symposium gewonnen zu haben und freuen uns auf lebhaft Diskussionen auf zunehmender Datenbasis.

Während des Symposiums werden wir wieder NOTES-Operationen live aus unserem Operationssaal in den Konferenzraum übertragen und zeitgleich für Fragen und Anmerkungen zur Verfügung stehen.

Wir würden uns sehr freuen, auch Sie am 11.02.2012 begrüßen zu dürfen.

Markus M. Heiss

Dirk R. Bulian

09³⁰ Uhr Beginn

Begrüßung und Einführung in das Thema
M.M. Heiss, Köln

I. Bestandsaufnahme und Ausblick

Was hat das Nationale NOTES-Register der DGAV bislang gebracht?

H.-J. Buhr / K. Lehmann, Berlin (D)

NOTES – Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsvisionen
H. Feußner, München (D)

Transrektale NOTES-Eingriffe – Eine Übersicht
J. Burghardt, Rüdersdorf (D)

NOTES-Zugang am Hals – Was ist bereits möglich?
T. Benhidjeb, Hamburg (D)

Einsatz von NOTES in der Gynäkologie
A. Sauerwald, Köln (D)

11⁰⁰ – 11³⁰ Uhr Kaffeepause

II. Transvaginale Cholezystektomie

Die transvaginale Cholezystektomie – Hype oder Standard?

C. Zornig, Hamburg (D)

Grenzen transvaginaler Hybrid-NOTES-Cholezystektomie
D. Bulian, Köln (D)

Ergebnisse der Merheimer Kohortenstudie und der randomisierten NATCH-Studie

D. Bulian, Köln (D)

12³⁰ – 13³⁰ Uhr Mittagspause

III. NOTES an Appendix und Kolon

NOTES-Eingriffe am Kolon – Schon Realität?
A. Zerz, Bruderholz (CH)

Transvaginale Appendektomie – Aktueller Stand
J. Bernhardt, Rostock (D)

Transgastrale Appendektomie – Aktueller Stand
G. Kähler, Mannheim (D)

Abschlussdiskussion und Verabschiedung
M. M. Heiss, Köln

15⁰⁰ Uhr Ende

Mit Live-OP in 3D

Wir danken für die Unterstützung:



COVIDIEN

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE



smith&nephew

BOWA
EINFACH SICHER

ETHICON
a Johnson & Johnson company